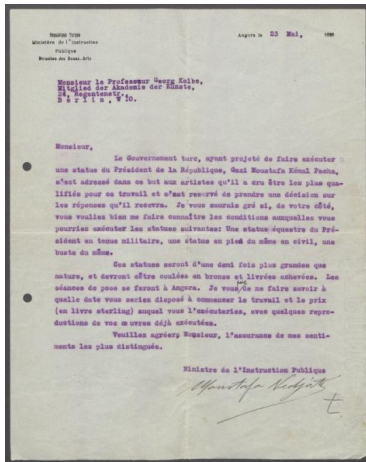


Projekt "Denkmal Kemal Atatürk"



Sammlungsbereich

Korrespondenzen

Korrespondenzpartner

Georg Kolbe
Rudolf Nadolny
Moustafa Nedjat
Bey
Minister des Türkischen
Unterrichtsministeriums [Angora]
Generaldirektor der türkischen Museen
[Konstantinopel]
Deutsche Botschaft [Ankara]

Erwähnte Personen

Richard von Kühlmann
Friedrich Sarre

Datierung

23.05.1926-13.12.1926

Umfang

6 Briefe, 10 Blatt masch., davon 5
Durchschläge

Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe, übergeben von
Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer

GK.631

Datensatz in Kalliope

1514513

Rechte

Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Georg Kolbe war in den 1920er-Jahren in der Türkei kein Unbekannter. Bereits 1917 wurde er auf Veranlassung des Deutschen Botschafters Richard von Kühlmann nach Istanbul Kriegsdienst versetzt, wo er relativ frei arbeiten konnte. Neben mehreren Porträts, Grabmälern und Kleinplastiken schuf er in dieser Zeit ein Kriegerdenkmal für den Ehrenfriedhof in Therapia bei Istanbul.

Anfrage der türkischen Regierung in Ankara betreffend der Errichtung einer Statue des Atatürk (Br. v. 23.05.1926). Kolbe bittet den Deutschen Botschafter Nadolny und den Generaldirektor der türkischen Museen, die er beide 1917 während seines Aufenthaltes in der Türkei kennengelernt hatte, um Rat. Beiliegend sendet er ihnen jeweils 18 Fotografien geeigneter Werke (Br. v. 01.06.1926 und Br. v. 08.06.1926). Antwortschreiben Nadolnys (Br. v. 22.06.1926 und Br. v. 12.07.1926). Abschlüssiger Bescheid des türkischen Ministeriums [der Auftrag ging an Pietro Canonica], übersendet als Anlage in einem Brief der Deutschen Botschaft (Br. v. 15.10.1926 und Br. v. 13.12.1926).